

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

### Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

#### Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

14.02.2017

Geschäftszeichen:

III 51-1.7.4-32/16

### Zulassungsnummer:

**Z-7.4-3525**

### Antragsteller:

**Fermacell GmbH**

Düsseldorfer Landstraße 395  
47259 Duisburg

### Geltungsdauer

vom: **14. Februar 2017**

bis: **14. Februar 2022**

### Zulassungsgegenstand:

**Schächte für Montageabgasleitungen  
T160 L<sub>A</sub>30**

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.  
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst vier Seiten und elf Anlagen.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand ist die Bauart von Außenschalen (Schächte), aus nichtbrennbaren Gipsfaserplatten mit der Bezeichnung "FERMACELL Abgasschacht L30", für Abgasanlagen. Die Außenschalenelemente werden in verschiedenen Baulängen aus Gipsfaserplatten hergestellt und haben rechteckige lichte Querschnitte. Eigenschaften und Zusammensetzung der Gipsfaserplatten müssen den Angaben des Abschnitts 2.1 entsprechen. Der konstruktive Aufbau der Schachtelemente erfolgt gemäß Abschnitt 2.2.

Die aus den Platten hergestellten Außenschalen werden für Montageabgasanlagen, entsprechend Abschnitt 8.1.1.3 von DIN V 18160-1:2006-01<sup>1</sup>, entsprechend der Anlagenkennzeichnung für eine Klassifizierung T160 L<sub>A</sub>30 verwendet.

### 2 Bestimmungen für die Bauprodukte

#### 2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung der Gipsfaserplatten

Die Schachtelemente bestehen aus 12,5 mm dicken nichtbrennbaren Gipsfaserplatten. Es dürfen nur Gipsfaserplatten vom Produkttyp GF-C1-I-W2 nach DIN EN 15283-2:2009-12 bzw. nach Europäisch Technischer Zulassung ETA-03/0050 mit einer Rohdichte von mindestens 1100 kg/m<sup>3</sup> des Herstellers Fermacell GmbH verwendet werden. Die Rezepturen sind beim DIBt hinterlegt. Form und Maße der Schachtelemente entsprechen den Angaben der Anlagen 1 bis 10.

#### 2.2 Verbindungsmittel der Platten

Die Schachtelemente müssen aus zwei Lagen, jeweils 12,5 mm dicken FERMACELL-Gipsfaser-Platten bestehen.

Die Befestigung der ersten inneren Gipsfaserplattenlage erfolgt untereinander (ohne Unterkonstruktion; siehe Anlagen 5 bis 8) über die Plattenkanten mit 35 – 38 mm langen Klammern mit den Abmessungen 10 mm x 1,5 mm. Die Befestigung der zweiten äußeren Gipsfaserplattenlage erfolgt in die erste innere Plattenlage (Verbindung „Platte in Platte“) mit verzinkten und gehärteten, 21 – 22 mm langen Spreizklammern mit den Abmessungen 10 mm x 1,5 mm oder FERMACELL Schnellbauschrauben mit den Abmessungen 3,9 mm x 30 mm. Der vertikale Abstand der Befestigungsmittel untereinander beträgt bei beiden Plattenlagen ≤ 150 mm. Alternativ dazu kann für die Befestigung der Gipsfaserplattenlagen eine Unterkonstruktion aus geeigneten Stahlblechprofilen, z. B. aus C-Wandprofilen, Außeneckprofilen, Winkelprofilen eingesetzt werden (siehe Anlagen 7 bis 10). Die Befestigung der 1./inneren Gipsfaserplattenlage erfolgt hierbei in die Unterkonstruktion mit FERMACELL-Schnellbauschrauben mit den Abmessungen 3,9 mm x 30 mm im Abstand (vertikal) von ≤ 250 mm. Die Befestigung der 2./äußeren Gipsfaserplattenlage erfolgt ebenfalls in die Unterkonstruktion mit FERMACELL Schnellbauschrauben (3,9 mm x 40 mm, Abstand ≤ 250 mm). Alternativ hierzu darf die 2./äußere Plattenlage unterkonstruktionsneutral in die 1./untere Plattenlage erfolgen (Verbindung „Platte in Platte“; Art und Abstände der Befestigungsmittel wie oben bei Befestigung ohne Unterkonstruktion).

Die Ausbildung der Plattenfugen der 1./inneren Plattenlage erfolgt als FERMACELL Klebefuge mit FERMACELL-Fugenkleber bzw. als dicht gestoßene Fuge (Fugenbreiten jeweils ≤ 1 mm). Die Plattenfugen der 2./äußeren Plattenlage werden als FERMACELL-Klebefuge (Fugenbreite ≤ 1 mm) bzw. als FERMACELL Spachtelfuge mit FERMACELL-Fugenspachtel (Fugenbreite ½ x Plattendicke + max. 3 mm) ausgeführt.

Der horizontale Fugenversatz der zweiten äußeren Plattenlage zur ersten inneren beträgt bei beiden Befestigungsvarianten ≥ 50 mm. Der horizontale Fugenversatz der zweiten

<sup>1</sup>

DIN V 18160:2006-01

Abgasanlagen - Teil1: Planung und Ausführung

Plattenlage beträgt  $\geq 50$  mm. Die vertikalen Fugen sind an den Eckausführungen der Bekleidung versetzt angeordnet.

### 2.3 Erklärung des Ausführenden

Die Bauarten müssen mit den Festlegungen der Besonderen Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung übereinstimmen.

Der Unternehmer, der die Abgasanlage erstellt, muss gegenüber dem Auftraggeber eine schriftliche Erklärung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Anlage den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und den Vorgaben der jeweils geltenden Einbauanleitung entspricht. Hierzu ist das Muster des Formblattes entsprechend Anlage 14 zu verwenden und die entsprechende Kennzeichnung der ausgeführten Anlage vornimmt.

## 3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

### 3.1 Allgemeines

Für den Entwurf und die Bemessung von Montageabgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1:2006-01<sup>1</sup>, Abschnitte 5 bis 13.

### 3.2 Schächte von Abgasleitungen

Die Bauelemente dürfen auch zur Herstellung von Schächten von Abgasleitungen z. B. nach DIN EN 1856-1<sup>2</sup> und DIN EN 1856-2<sup>3</sup>, DIN EN 14471<sup>4</sup> sowie DIN EN 1457-1<sup>5</sup> bzw. DIN EN 1457-2<sup>6</sup> verwendet werden. An diese Abgasanlagen dürfen Feuerstätten für flüssige und gasförmige Brennstoffe angeschlossen werden, die in der Regel keine höheren Temperaturen als 160 °C erzeugen.

### 3.3 Standsicherheit Schächte

Die verwendete Innenschale muss entsprechende Bauteile beinhalten, die die aus den thermischen Betriebsbeanspruchungen resultierende Längendehnung in sich aufnehmen kann, sodass keine weiteren Druckspannungen auf die Schachtelemente wirken können. Für Entwurf und Bemessung der Abgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1:2006-01<sup>1</sup> Abschnitte 5 bis 13. Die anrechenbare Bruchlast der Schächte aus Gipsfaserplatten mit einer Schachthöhe von 1000 mm beträgt 8,5 N/mm<sup>2</sup>.

## 4 Ausführung

Es gelten die Versetz- und Montageanleitungen des Herstellers in Verbindung mit den Bestimmungen der DIN V 18160-1:2006-01<sup>1</sup>.

Die Schachtelemente werden durch den Plattenversatz entstehenden Stufenfalz zentriert und mit den Methoden nach Abschnitt 2.1 verbunden.

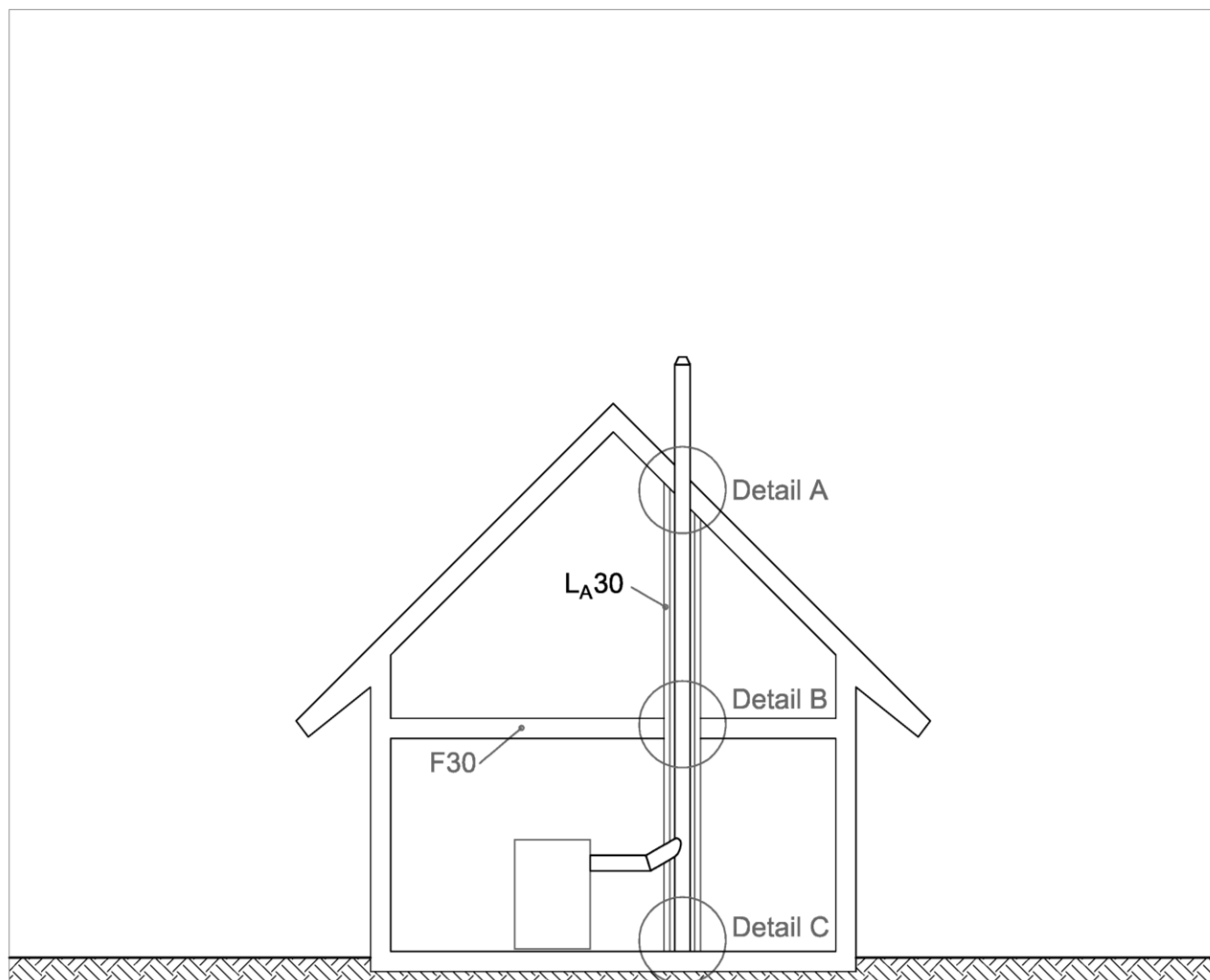
Die Schachtelemente dürfen ohne Schutzverkleidung nur innerhalb von Gebäuden errichtet werden; die Oberflächen der Schachtelemente außerhalb von Gebäuden sind entsprechend DIN V 18160-1:2006-01<sup>1</sup>, Abschnitt 6.11 gegen Witterungseinflüsse zu schützen.

Rudolf Kersten

Referatsleiter

Beglaubigt

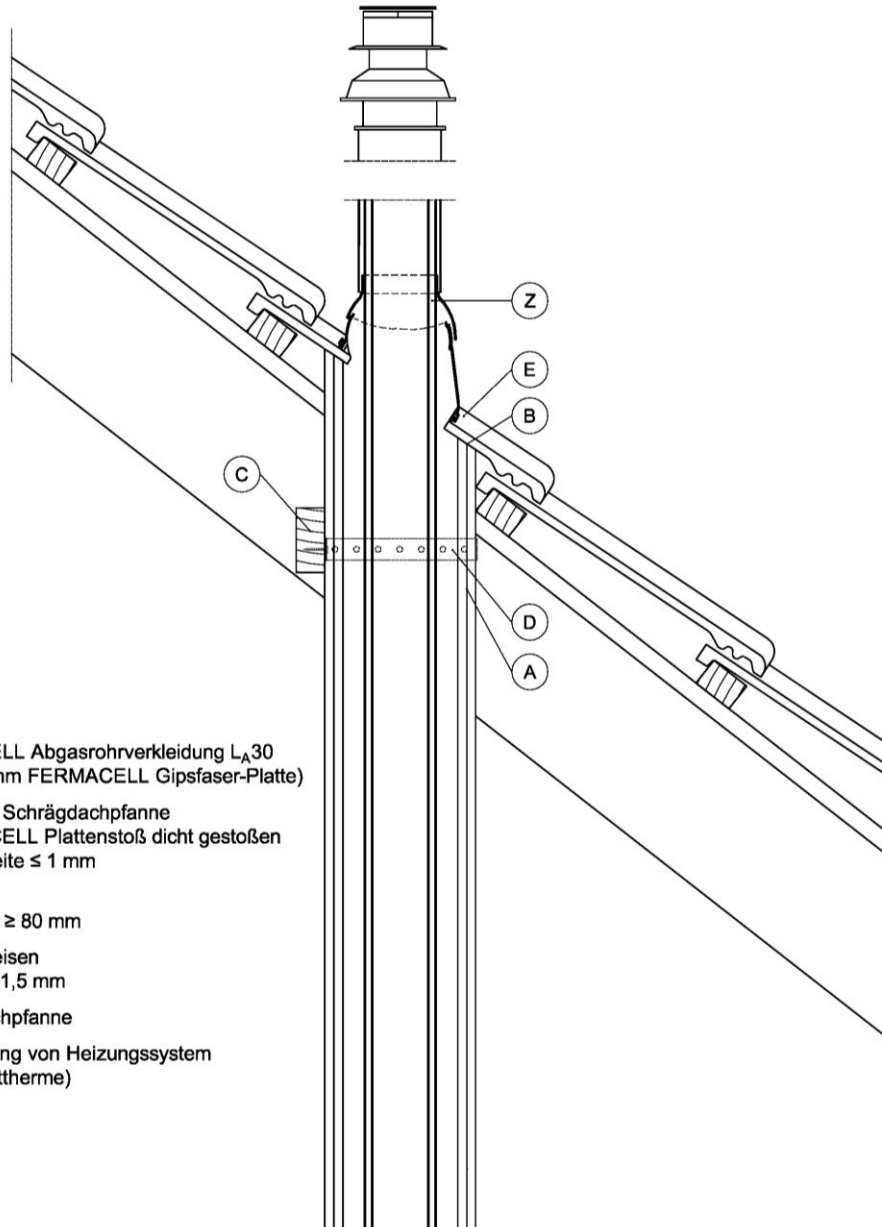
|   |                       |                                                                                                          |
|---|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2 | DIN EN 1856-1:2009-09 | Anforderungen an Metall-Abgasanlagen-Teil 1: Bauteile für System-Abgasanlagen                            |
| 3 | DIN EN 1856-2:2009-09 | Abgasanlagen; Anforderungen an Metall- Abgasanlagen; Teil 2: Innenrohre und Verbindungsstücke aus Metall |
| 4 | DIN EN 14471:2005-11  | Abgasanlagen - Systemabgasanlagen mit Kunststoffinnenrohren - Anforderungen und Prüfungen                |
| 5 | DIN EN 1457-1:2012-04 | Abgasanlagen - Keramik-Innenrohre – Teil 1: Innenrohre für Trockenbetrieb; Ausgabe: 2012-04              |
| 6 | DIN EN 1457-2:2012-04 | Abgasanlagen - Keramik-Innenrohre; Anforderungen und Prüfungen                                           |



Schächte für Abgasleitungen von Heizungssystemen (Brennwertthermen)

Anwendung von Lüftungsleitungen zur Aufnahme von raumluftunabhängigen Brennwertthermen

**Anlage 1**

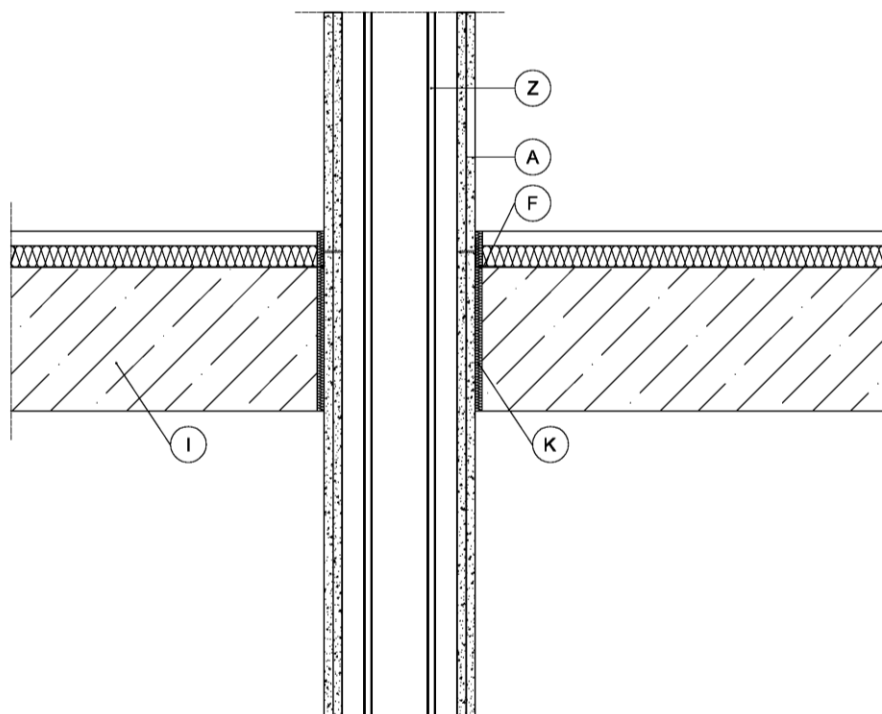


- A FERMACELL Abgasrohrverkleidung L<sub>A</sub>30  
(2 x 12,5 mm FERMACELL Gipsfaser-Platte)
- B Anschluss Schrägdachpfanne  
- FERMACELL Plattenstoß dicht gestoßen  
- Fugenbreite ≤ 1 mm
- C Wechsel  
≥ 60 mm x ≥ 80 mm
- D Lochbandeisen  
- 20 mm x 1,5 mm
- E Schrägdachpfanne
- Z Abgasleitung von Heizungssystem  
(Brennwerttherme)

Schächte für Abgasleitungen von Heizungssystemen (Brennwertthermen)

Montagebeispiel:  
Dachdurchgang (Detail A)

Anlage 2

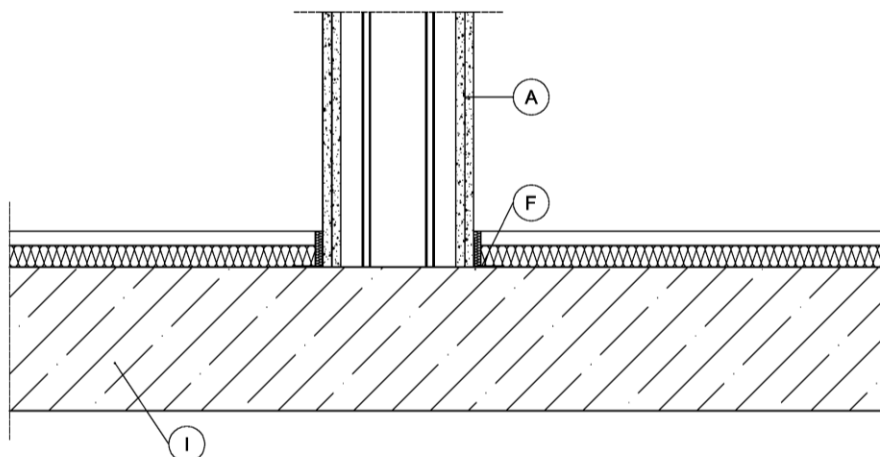


- A FERMACELL Abgasrohrverkleidung L<sub>A</sub>30  
(2 x 12,5 mm FERMACELL Gipsfaser-Platte)
- F Winkelprofil  
-  $\geq 28 \text{ mm} \times \geq 28 \text{ mm} \times \geq 1,5 \text{ mm}$   
- Befestigung FERMACELL Abgasrohrverkleidung  
  -  $\geq 3,9 \text{ mm} \times \geq 30 \text{ mm}$  (Schnellbauschrauben)  
  - Abstand:  $\leq 120 \text{ mm}$
- I Massivdecke (mind. F30, Dicke:  $\geq 160 \text{ mm}$ )
- K Mineralfaser (Baustoffklasse A1)  
- Schmelzpunkt  $\geq 1000^\circ\text{C}$  - DIN 4102
- Z Abgasleitung von Heizungssystem  
(Brennwerttherme)

Schächte für Abgasleitungen von Heizungssystemen (Brennwertthermen)

Deckendurchgang - Zwischendecke (Detail B)

**Anlage 3**

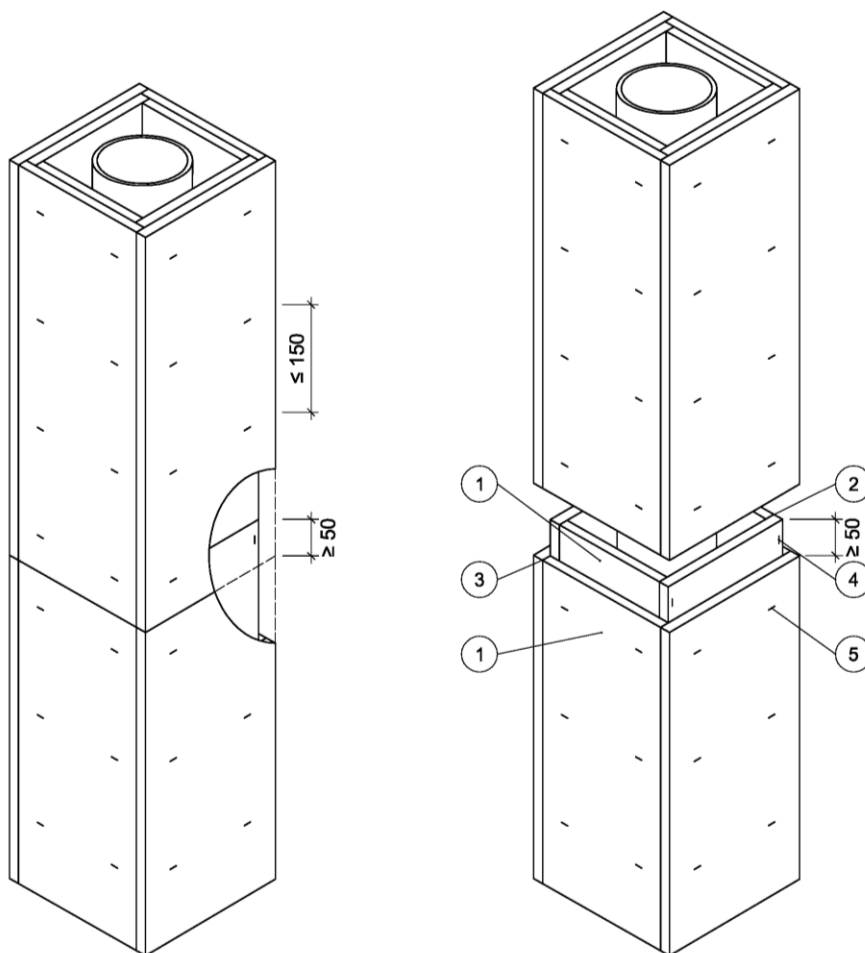


- A FERMACELL Abgasrohrverkleidung L<sub>A</sub>30  
(2 x 12,5 mm FERMACELL Gipsfaser-Platte)
- F Winkelprofil  
-  $\geq 28 \text{ mm} \times \geq 28 \text{ mm} \times \geq 1,5 \text{ mm}$   
- Befestigung FERMACELL Abgasrohrverkleidung  
-  $\geq 3,9 \text{ mm} \times \geq 30 \text{ mm}$  (Schnellbauschrauben)  
- Abstand  $\leq 120 \text{ mm}$
- I Massivdecke (ohne Anforderungen)

Schächte für Abgasleitungen von Heizungssystemen (Brennwertthermen)

Bodenanschluss (Detail C)

Anlage 4

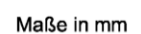


1. 2 x 12,5 mm FERMACELL Gipsfaser-Platte  
- horizontaler Fugenversatz zwischen der  
1. Lage und 2. Lage FERMACELL  
Abstand  $\geq 50$  mm
2. FERMACELL Plattenstoß dicht gestoßen  
- Fugenbreite  $\leq 1$  mm
3. Fugenausbildung  
- siehe Anlage 11
4. Verbindung der Platte über die Plattenkante  
- siehe Anlage 11-13
5. Verbindung "Platte in Platte"  
- siehe Anlage 11-13

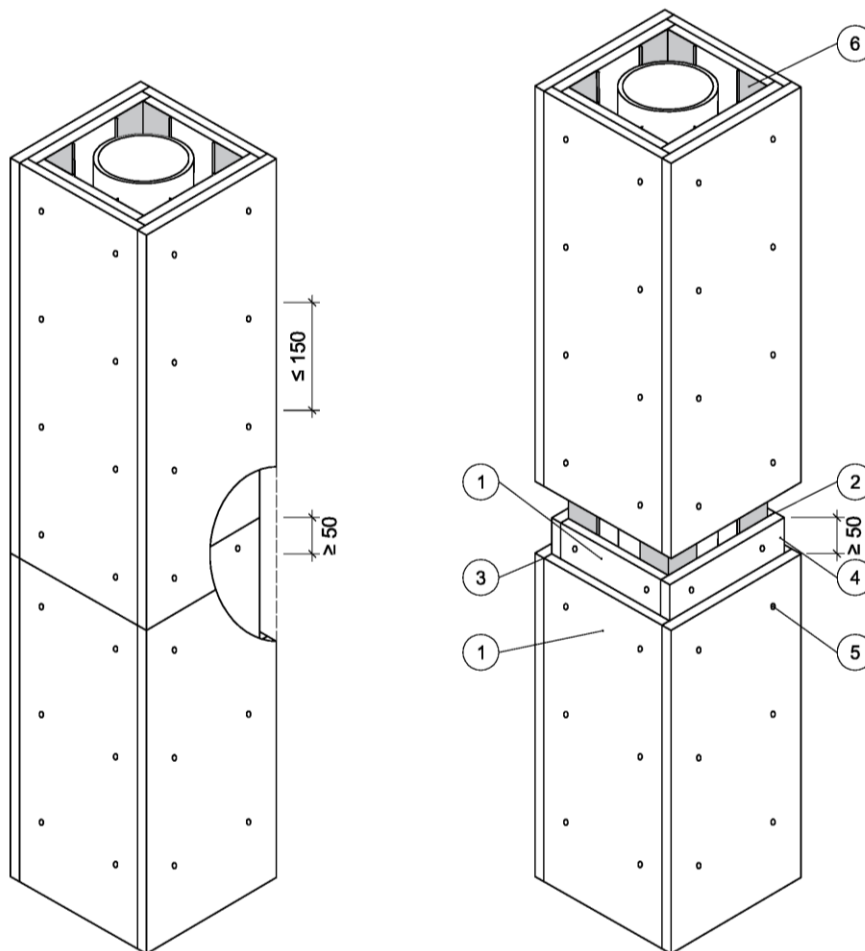
Schächte für Abgasleitungen von Heizungssystemen (Brennwertthermen)

Isometrische Darstellung (ohne Unterkonstruktion)

Anlage 5



## Anlage 6

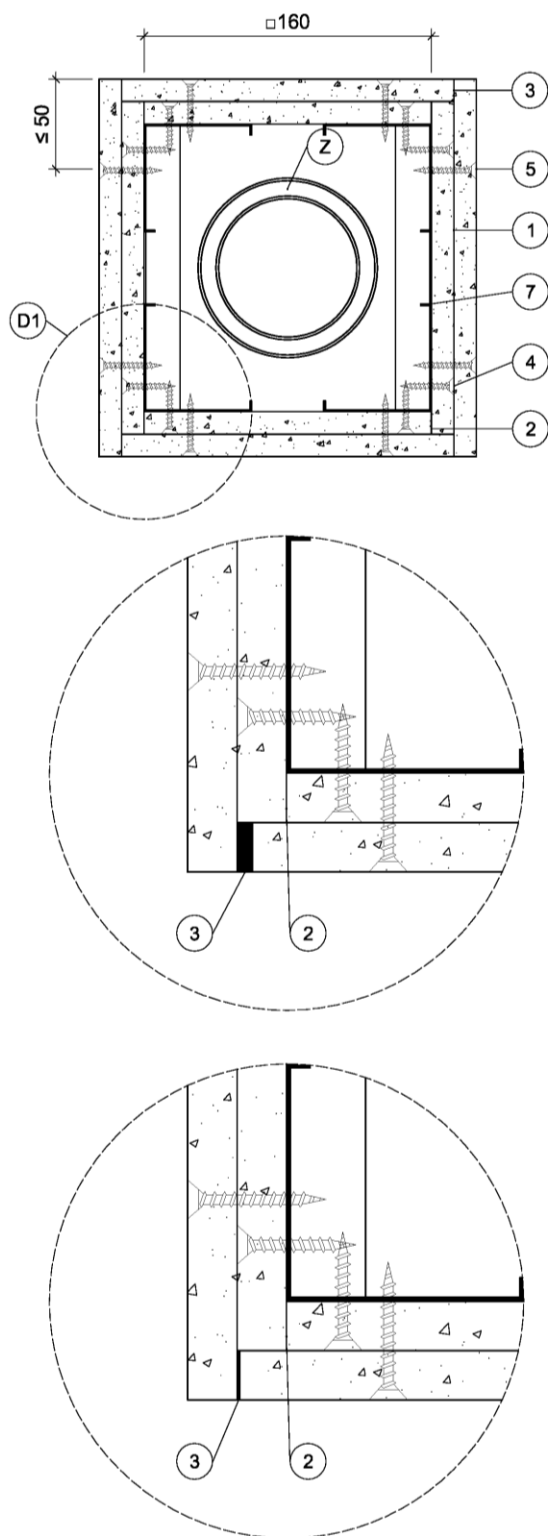


1. 2 x 12,5 mm FERMACELL Gipsfaser-Platte  
- horizontaler Fugenversatz zwischen der  
1. Lage und 2. Lage FERMACELL  
Abstand  $\geq 50$  mm
2. FERMACELL Plattenstoß dicht gestoßen  
- Fugenbreite  $\leq 1$  mm
3. Fugenausbildung  
- siehe Anlage 15
4. Befestigung der 1./inneren Lage FERMACELL Gipsfaser-Platten  
in die Unterkonstruktion aus geeigneten Stahlblechprofilen  
- siehe Anlage 15 - 17
5. Befestigung der 2./äußeren Lage FERMACELL Gipsfaser-Platten  
in die Unterkonstruktion  
alternativ  
Unterkonstruktionsneutrale Befestigung der 2./äußeren Lage FERMACELL Gipsfaser-Platten  
in die 1./innere Lage (Verbindung "Platte in Platte")  
- siehe jeweils Anlage 15 - 17
6. Unterkonstruktion aus geeigneten Stahlblechprofilen,  
z.B. C-Wandprofile, Außeneckprofile, Winkelprofile

Schächte für Abgasleitungen von Heizungssystemen (Brennwerthermen)

Isometrische Darstellung (mit Unterkonstruktion)

Anlage 7



1. 2 x 12,5 mm FERMACELL Gipsfaser-Platte
2. FERMACELL Plattenstoß dicht gestoßen  
- Fugenbreite  $\leq 1$  mm
3. Eckausbildung  
- siehe Detail 1
4. Befestigung der 1./inneren Lage FERMACELL Gipsfaser-Platten  
in die Unterkonstruktion aus geeigneten Stahlblechprofilen  
- FERMACELL Schnellbauschrauben  
30 mm x 3,9 mm  
Abstand  $\leq 250$  mm (vertikal)
5. Befestigung der 2./äußeren Lage FERMACELL Gipsfaser-Platten  
in die Unterkonstruktion  
- FERMACELL Schnellbauschrauben  
40 mm x 3,9 mm  
Abstand  $\leq 250$  mm

alternativ

Unterkonstruktionsneutrale Befestigung der 2./äußeren Lage  
FERMACELL Gipsfaser-Platten in die 1./untere Lage  
(Verbindung "Platte in Platte")

- Spreizklammern  
21 - 22 mm x 10 mm x 1,5 mm  
Abstand  $\leq 150$  mm (vertikal)

alternativ

- FERMACELL Schnellbauschrauben  
30 mm x 3,9 mm  
Abstand  $\leq 150$  mm (vertikal)

Z Abgasleitung von Heizungssystem  
(Brennwertherme)

Detail 1 (Eckausbildung Variante 1):

2. Fuge dicht gestoßen  
- Fugenbreite  $\leq 1$  mm
3. FERMACELL Spachtelfuge  
- Fugenbreite  $\frac{1}{2}$  x Plattendicke + max. 3 mm

Detail 1 (Eckausbildung Variante 2):

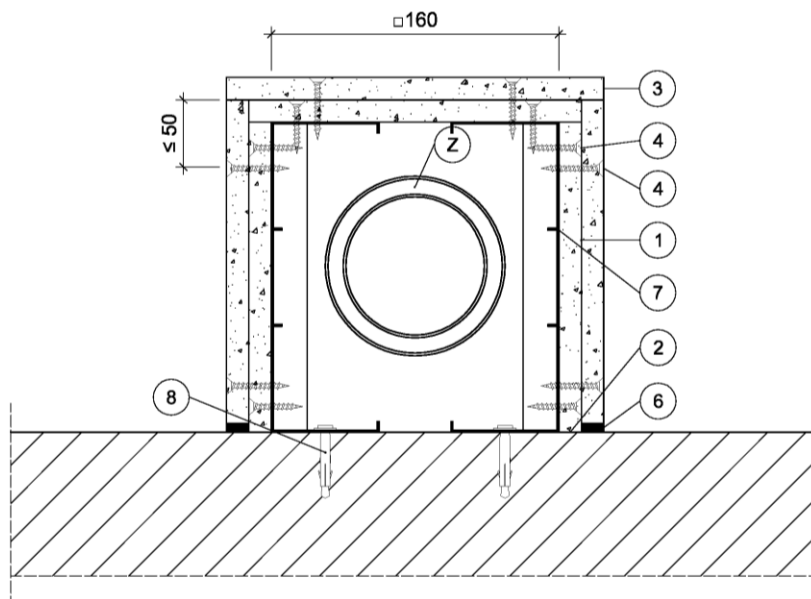
2. Fuge dicht gestoßen  
- Fugenbreite  $\leq 1$  mm
3. FERMACELL Klebefuge  
- Fugenbreite  $\leq 1$  mm

Maße in mm

Schächte für Abgasleitungen von Heizungssystemen (Brennwerthermen)

Vertikalschnitt (mit Unterkonstruktion)

Anlage 8



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. 2 x 12,5 mm FERMACELL Gipsfaser-Platte</p> <p>2. FERMACELL Plattenstoß dicht gestoßen<br/>- Fugenbreite <math>\leq 1</math> mm</p> <p>3. Eckausbildung<br/>- siehe Detail 1</p> <p>4. Befestigung der 1./inneren Lage FERMACELL Gipsfaser-Platten in die Unterkonstruktion aus geeigneten Stahlblechprofilen<br/>- FERMACELL Schnellbauschrauben<br/>30 mm x 3,9 mm<br/>Abstand <math>\leq 250</math> mm (vertikal)</p> <p>5. Befestigung der 2./äußeren Lage FERMACELL Gipsfaser-Platten in die Unterkonstruktion<br/>- FERMACELL Schnellbauschrauben<br/>40 mm x 3,9 mm<br/>Abstand <math>\leq 250</math> mm</p> <p>alternativ</p> <p>Unterkonstruktionsneutrale Befestigung der 2./äußeren Lage FERMACELL Gipsfaser-Platten in die 1./untere Lage (Verbindung "Platte in Platte")<br/>- Spreizklammern<br/>21 - 22 mm x 10 mm x 1,5 mm<br/>Abstand <math>\leq 150</math> mm (vertikal)</p> <p>alternativ</p> <p>- FERMACELL Schnellbauschrauben<br/>30 mm x 3,9 mm<br/>Abstand <math>\leq 150</math> mm (vertikal)</p> | <p>6. FERMACELL Spachtelfuge<br/>- Fugenbreite <math>\frac{1}{2}</math> x Plattendicke + max. 3 mm<br/>alternativ<br/>FERMACELL Plattenstoß dicht gestoßen<br/>- Fugenbreite <math>\leq 1</math> mm</p> <p>7. Unterkonstruktion aus geeigneten Stahlblechprofilen, z.B. C-Wandprofile, Außeneckprofile, Winkelprofile</p> <p>8. Beispiel: Metalldübel bauaufsichtlich zugelassen<br/>Abstand <math>\leq 400</math> mm</p> <p>Z Angasleitung von Heizungssystem (Brennwerttherme)</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Maße in mm

Schächte für Abgasleitungen von Heizungssystemen (Brennwertthermen)

Vertikalschnitt (mit Unterkonstruktion)

Anlage 9

1. 2 x 12,5 mm FERMACELL Gipsfaser-Platte
2. FERMACELL Plattenstoß dicht gestoßen  
- Fugenbreite  $\leq 1$  mm
3. Eckausbildung  
- siehe Detail 1
4. Befestigung der 1./inneren Lage FERMACELL Gipsfaser-Platten  
in die Unterkonstruktion aus geeigneten Stahlblechprofilen  
- FERMACELL Schnellbauschrauben  
30 mm x 3,9 mm  
Abstand  $\leq 250$  mm (vertikal)
5. Befestigung der 2./äußeren Lage FERMACELL Gipsfaser-Platten  
in die Unterkonstruktion  
- FERMACELL Schnellbauschrauben  
40 mm x 3,9 mm  
Abstand  $\leq 250$  mm

alternativ

Unterkonstruktionsneutrale Befestigung der 2./äußeren Lage  
FERMACELL Gipsfaser-Platten in die 1./untere Lage  
(Verbindung "Platte in Platte")

- Spreizklammern  
21 - 22 mm x 10 mm x 1,5 mm  
Abstand  $\leq 150$  mm (vertikal)

alternativ

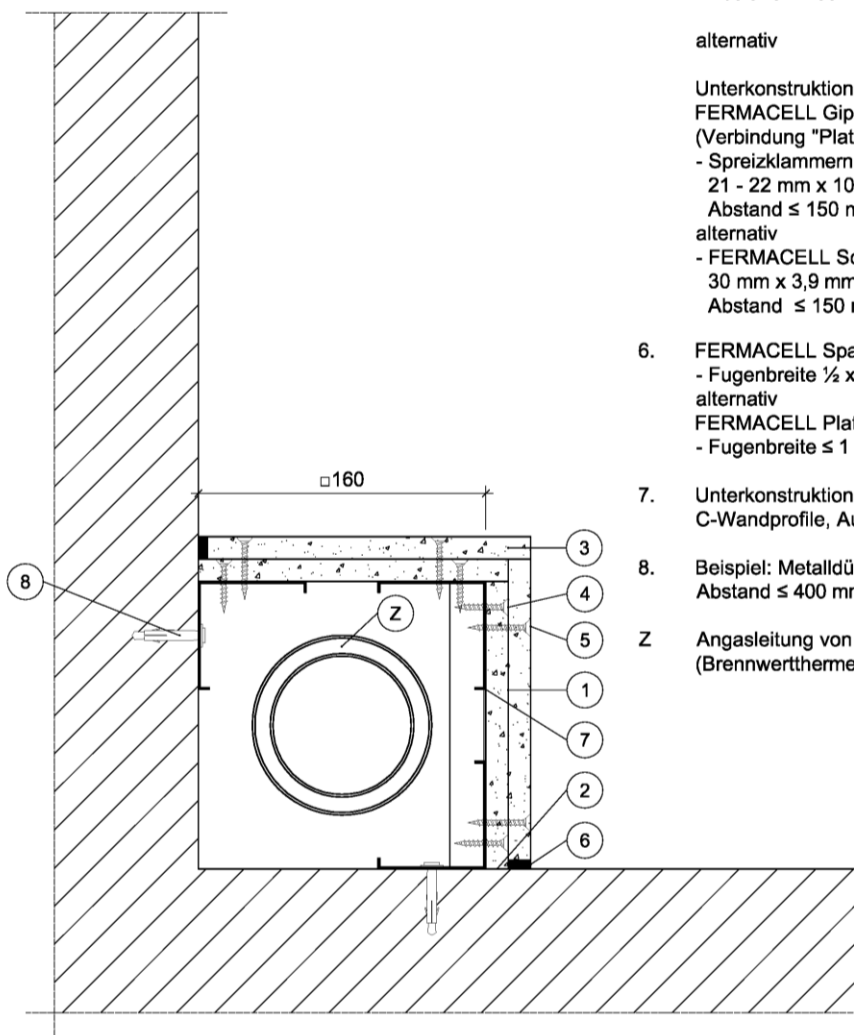
- FERMACELL Schnellbauschrauben  
30 mm x 3,9 mm  
Abstand  $\leq 150$  mm (vertikal)

6. FERMACELL Spachtelfuge  
- Fugenbreite  $\frac{1}{2}$  x Plattendicke + max. 3 mm  
alternativ  
FERMACELL Plattenstoß dicht gestoßen  
- Fugenbreite  $\leq 1$  mm

7. Unterkonstruktion aus geeigneten Stahlblechprofilen, z.B.  
C-Wandprofile, Außeneckprofile, Winkelprofile

8. Beispiel: Metaldübel bauaufsichtlich zugelassen  
Abstand  $\leq 400$  mm

Z Angasleitung von Heizungssystem  
(Brennwerttherme)



Maße in mm

Schächte für Abgasleitungen von Heizungssystemen (Brennwertthermen)

Vertikalschnitt (mit Unterkonstruktion)

Anlage 10

## Information für den Bauherrn

### Erklärung des Ausführenden zur Erstellung einer Abgasanlage

Diese Erklärung ist nach Fertigstellung der Abgasanlage vom Ausführenden/Fachunternehmen auszufüllen und dem Bauherrn (Auftraggeber) zu übergeben. Als zusätzliche Information über die verarbeiteten Bauteile können Datenblätter (Beipackzettel) der Erklärung beigefügt werden.

#### Postanschrift des Gebäudes

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

#### Beschreibung der installierten/ausgeführten Abgasanlage

Zulassungsnummer: Z-7.4-3525

Typ/Handelsname/Konstruktion: \_\_\_\_\_

Klassifizierung der Abgasanlage nach DIN V 18160-1:2006-01: \_\_\_\_\_

(z.B. T160 N1 W 2 O00 LA 30)

Funktionsweise: Abgasleitung ☐ Luft-Abgas-System ☐

#### Verwendete Bauteile

Schacht: "fermacell Abgasschacht L30" nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung

(Typ, Material)

Klassifizierung: T160 LA30

Innenschale/Abgasleitung: \_\_\_\_\_ nach Norm: \_\_\_\_\_

(Typ, Material)

Klassifizierung: \_\_\_\_\_

Dämmstoffschicht: \_\_\_\_\_ nach Norm: \_\_\_\_\_

(Typ, Material)

Klassifizierung: \_\_\_\_\_

Dämmstoffschicht: \_\_\_\_\_ nach Zulassung: \_\_\_\_\_

Klassifizierung: \_\_\_\_\_

Feuerungstechnische Bemessung erfolgt durch \_\_\_\_\_

Der **Stand sicherheitsnachweis** erfolgt durch/mit \_\_\_\_\_

#### Postanschrift des Ausführenden bzw. des Fachunternehmens

Firma: \_\_\_\_\_ Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Land: \_\_\_\_\_

Wir erklären, dass die oben beschriebene Abgasanlage gemäß den Bestimmungen der o.g. allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und der Einbauanleitung des Antragstellers ausgeführt wurde.

Ort, Datum (Unterschrift des Verantwortlichen der ausführenden Firma)

Schächte für Montageabgasleitungen  
T160 LA30

Information für den Bauherrn

Anlage 11